



Pressemitteilung der Krankenhaus Märkisch-Oderland GmbH

Qualitätszirkel des Darmzentrums MOL

Die Seele des Patienten stand im Mittelpunkt

Strausberg, 05. Dezember 2014. Das Darmzentrum MOL des Krankenhauses Märkisch-Oderland lud am 03. Dezember niedergelassene Hausärzte und Partner des Hauses zum diesjährigen abschließenden Qualitätsmanagement Zirkel ein.

Diese viermal im Jahr stattfindende Veranstaltung wird immer mit einer Weiterbildung verknüpft, in der sich alle Mitarbeiter des Darmzentrums und interessierte niedergelassene Ärzte über aktuelle wissenschaftliche Aspekte des großen Themas Darmkrebs informieren können. In diesem letzten QM Zirkel des Jahres 2014 stand die Psychoonkologie im Mittelpunkt.

Eine Krebserkrankung und deren Therapie sind für Patienten und Angehörige eine große Belastung und führen häufig zu Depressionen und sozialen Problemen. Hier ist eine begleitende psychoonkologische Beratung und Behandlung der Patienten ein unverzichtbarer Bestandteil der heutigen Tumorthherapie.

Referenten an diesem Abend waren Dipl.-Psychologe Urs Münch, Psychoonkologe am Darmkrebszentrum des Klinikums Westend der DRK-Kliniken Berlin und Dipl.-Psychologin Vera Biewald, die sich seit einigen Jahren um die Patienten des Krankenhauses MOL kümmert. In den Vorträgen wurden zum einen die wissenschaftlichen Grundlagen und Einsatzmöglichkeiten der Psychoonkologie näher erläutert und zum anderen vom Erleben der verschiedenen Phasen der Krankheit Darmkrebs berichtet.

Hintergrund:

Nicht nur körperliche Beschwerden können bei einer Krebsbehandlung auftreten, sondern auch seelische und soziale. Die Psychoonkologie beschäftigt sich mit den vielfältigen psycho-sozialen Problemen, mit denen im Zuge einer Krebserkrankung Betroffene zurechtkommen müssen. Nach aktuellen Untersuchungen der Deutschen Krebsgesellschaft benötigt etwa ein Drittel aller Krebspatienten psychoonkologische Therapieangebote.

Krankenhaus
MärkischOderland

15344 Strausberg, Prötzeler Chaussee 5
16269 Wriezen, Sonnenburger Weg 3

www.krankenhaus-mol.de



Dabei scheint klar zu sein, dass sich unbewältigte psychische Krisen im Rahmen einer Krebserkrankung negativ auf den Therapieerfolg auswirken und die Prognose der Erkrankung verschlechtern. Im Darmzentrum MOL ist die Psychoonkologie fester Bestandteil des Behandlungskonzeptes sowohl in der kurativen als auch in der palliativen Situation.

Kontakt:

Krankenhaus Märkisch-Oderland GmbH
Prätzeler Chaussee 5
15344 Strausberg

Ansprechpartnerin:

Katharina Paul
☎ 033456 40 124
✉ presse@kholm.de


Krankenhaus
MärkischOderland

15344 Strausberg, Prätzeler Chaussee 5
16269 Wriezen, Sonnenburger Weg 3

www.krankenhaus-mol.de
